



## Pressemitteilung

### Förderung verlängert – Chemnitzer Mehrgenerationenhaus kann Arbeit fortsetzen

Berlin, 17.11.2011

**Frank Heinrich, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Paul-Löbe-Haus  
Raum: 3.638  
Telefon: +49 30 227-71980  
Fax: +49 30 227-76729  
Frank.Heinrich@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Chemnitz (163):**

Markt 4  
09111 Chemnitz  
Telefon: +49 371-4952696  
Fax: +49 371-4952695  
Frank.Heinrich@wk.bundestag.de

Frohe Kunde erhielt Frank Heinrich, Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Chemnitz, aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ): das Mehrgenerationenhaus „Generationentreff“ in der Irkutsker Straße wird weiter gefördert. Seit 2008 ist der Generationentreff in das dreijährige Förderprogramm aufgenommen, Gespräche hatte Heinrich bereits Ende 2010 mit der damaligen Familienministerin Ursula von der Leyen geführt. Nun kam der Bescheid über eine weitere Förderung bis 2014.

Jana Rauch, die Leiterin des Mehrgenerationenhauses Chemnitz freut sich: „Natürlich bedeutet die gute Nachricht zunächst mal Anerkennung für inzwischen knapp vier Jahre generationenübergreifende Arbeit. Dies wird auch weiter im Mittelpunkt stehen.“

Träger des Mehrgenerationenhauses Generationentreff, das auch durch seine Paten Aljona Savchenko, Robin Szolkowy und deren Trainer Ingo Steuer bekannt geworden ist, ist die solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen. Das Mehrgenerationenhaus besteht aus drei Säulen, dem Stadtteiltreff, dem Kinder- und Jugendhaus solaris-TREFF sowie dem Kinderhaus Kappelino und bietet zahlreiche Angebote für Jung und Alt an. Auch die Stadt Chemnitz beteiligt sich ab 2012 an der Förderung des Mehrgenerationenhauses. „Die Unterstützung besonders der Kommune ist unerlässlich, wir arbeiten daran diese Zusammenarbeit ämterübergreifend inhaltlich auszubauen.“

Frank Heinrich beeindruckt besonders die Einbindung des Mehrgenerationenhauses in verschiedene Netzwerke der Stadt. „Das Mehrgenerationenhaus Generationentreff wirkt vielfältig für das Chemnitzer Gemeinwesen. Ich begrüße daher die weitere Unterstützung durch das BMFSFJ ausdrücklich“.